

# STADT KITZINGEN



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES AM 16.12.2021

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.12.2021  
Beginn: 18:19 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr  
Ort: Alte Synagoge

---

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Stefan Güntner

#### **CSU-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Nina Grötsch

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Timo Markert

Stadtrat Andreas Moser

ohne Ziffer 4, 5, 6 und 7

Stadtrat Thomas Rank

Stadträtin Gertrud Schwab

Stadträtin Sabrina Stemplowski

ohne Ziffer 7,8

Stadträtin Hiltrud Stocker

ohne Ziffer 4,5, 6 und 7

#### **SPD-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Klaus Heisel

Stadtrat Manfred Paul

#### **FW-FBW-Stadtratsfraktion**

2. Bürgermeister Manfred Freitag

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Stadtrat Tobias Volk

#### **GRÜNE-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Christa Büttner

Stadträtin Dr. Gisela Kramer-Grünwald

Stadtrat Klaus Sanzenbacher

Stadträtin Andrea Schmidt

#### **ProKT-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Walter Vierrether

Stadtrat Dirk Wittmann

#### **fraktionslos**

Bürgermeisterin Astrid Glos

#### **UsW-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Werner May

ohne Ziffer 7, 8

Stadtrat Siegfried Müller

**KIK-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Klaus Christof  
Stadtrat Wolfgang Popp

**ÖDP-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Jens Pauluhn

**AfD-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Lars Goldbach

**BP-Stadtratsgruppe**

Stadtrat Uwe Hartmann

ohne Ziffer 5, 6 und 7

**Ortssprecher**

Ortssprecher Dieter Pfrenzinger

**Berichterstatter**

Stadtkämmerin Elisa Dietenberger

Bauingenieur Oliver Graumann

Verwaltungsrat Ralph Hartner

Rechtsdirektorin Susanne Schmöger

**Schriftführung**

Angestellte Bettina Lode

**Entschuldigt:**

**SPD-Stadtratsfraktion**

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

**FW-FBW-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Georg Wittmann

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

**1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Stadtrates vom 28.10.2021**

**beschlossen                    dafür 29    dagegen 0**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.10.2021 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

**2. Tätigkeitsbericht des Stadtmarketingvereins**

Auf die Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird verwiesen.

**3. Finanzielle Unterstützung des Stadtmarketingvereins Kitzingen - hier: jährlicher Zuschuss für 2022 - 2024  
Vorlage: 2021/286**

Die Fraktionen loben die hervorragende Arbeit des Stadtmarketing Vereins und bedanken sich für verschiedene Veranstaltungen (u.a. WildTimes, Schaufensterausstellung, Weihnachtsmarkt etc.).

Auf Anregung aus dem Gremium erhält der Verein für 2022 einen höheren Zuschuss. Herr Gimperlein bedankt sich für das Lob und die zusätzliche Zuwendung.

**beschlossen**                    **dafür 29 dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2021/286 wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Kitzingen leistet zur Unterstützung des Stadtmarketingvereins für das Jahr 2022 aufgrund des 20jährigen Jubiläums des Vereins einen Zuschuss von 60.000,00 €. Von 2023 bis 2024 wird ein freiwilliger jährlicher Zuschuss in Höhe von 50.000,00 € gewährt.
3. Der Stadtmarketingverein erhält zusätzlich zum Zuschuss Bauhofsleistungen in Höhe von 10.000,00 €.

**4. Tax Compliance; hier: Einführung einer Tax-Compliance-Richtlinie  
Vorlage: 2021/276**

Stadtkämmerin Dietenberger führt aus, dass Frau Göller und Herr Meisner eine Richtlinie zum Thema „Tax Compliance“ erarbeitet habe, welche einen Handlungsleitfaden für steuerrechtliche Belange darstelle. Sie umreißt mit Verweis auf die Anlage zur Sitzungsvorlage kurz einige Details.

**beschlossen**                    **dafür 27 dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2021/276 wird Kenntnis genommen.
2. Der Sitzungsvorlage beigefügten Anlage 1 „Richtlinie zur Erfüllung der steuerlichen Pflichten bzw. Vermeidung von Verstößen gegen die Steuergesetze der Stadt Kitzingen (Tax Compliance Richtlinie)“ wird zugestimmt. Sie tritt am 01.01.2022 in Kraft.

**5. "Der Falter"  
hier: Information und gegebenenfalls Entscheidung über die Fortführung der Kooperation mit dem Herausgeber  
Vorlage: 2021/304**

Auf den Einwand von Stadtrat Christof hin, wird die Ziffer 2 der Beschlussvorlage geändert. Die von der Verwaltung erarbeitete Vereinbarung sei nochmals dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

**beschlossen**                    **dafür 26 dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2021/304 wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, die Zusammenarbeit mit dem Herausgeber des "Falter" zu den bisherigen Konditionen bis zum 31.12.2022 fortzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende schriftliche Vereinbarung mit dem Herausgeber zu erarbeiten. Diese wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

**6. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Hotelschiffsanlegestelle der Stadt Kitzingen; hier: 2. Änderungssatzung  
Vorlage: 2021/284**

**beschlossen                    dafür 24    dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2021/284 wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Kitzingen erlässt aufgrund von Art. 8 Bayerisches Kommunalabgabengesetz (KAG) folgende

**Änderungssatzung**

**§ 1  
Änderungen**

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Anlegegebühren werden für Schiffe mit einer Länge von bis zu 65 m in Höhe von 130 € zuzüglich Mehrwertsteuer pro Tag, für Schiffe mit einer Länge von mehr als 65 m in Höhe von 360,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer pro Tag erhoben. Für jede Nutzung der Hotelschiffsanlegestelle entsteht diese Gebühr, auch wenn die Nutzung nicht einen ganzen Tag (24 Stunden) andauert.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Kitzingen, .....  
STADT KITZINGEN

Stefan Güntner  
Oberbürgermeister

**7. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Wohnmobilstellplatzes in der Großen Kreisstadt Kitzingen (Wohnmobilstellplatzgebührensatzung - WGS); hier: 1. Änderungssatzung  
Vorlage: 2021/287**

**beschlossen                    dafür 26    dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2021/287 wird Kenntnis genommen.
2. Die Große Kreisstadt erlässt aufgrund von Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende

**Änderungssatzung**

**§ 1  
Änderung**

§ 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Benutzungsgebühr wird fahrzeugbezogen unabhängig von der Anzahl der mitreisenden Personen erhoben und beträgt je Fahrzeug und angefangenem Nutzungstag (24 Stunden) 11,00 € inklusive Mehrwertsteuer und Entsorgung.“

§ 2  
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Kitzingen, .....  
STADT KITZINGEN

Stefan Güntner  
Oberbürgermeister

**8. Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2020; Budget Verkehrsüberwachung  
- UA 1122, UA 6815  
Vorlage: 2021/300**

**beschlossen                      dafür 27    dagegen 0**

Vom Sachvortrag 2021/300 wird Kenntnis genommen.

Die Abrechnung des Budgets Verkehrsüberwachung – UA 1122, UA 6815 – für das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Überschuss von 13.584,31 € ab.

Der Überschuss wird zu 70 %, d. h. in Höhe von 9.509,00 €, in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

**9. Budgetabrechnung 2020; Budget "Städtische Friedhöfe" - UA 7501 - UA 7516  
Vorlage: 2021/297**

**Ohne Abstimmung**

Für die städtischen Friedhöfe ergibt sich im Jahr 2020 ein negativer Übertrag auf 2021 in Höhe von

**35.760,00 €.**

**10. Budgetübertrag von 2020, UA 3400, Heimat- und Kulturpflege  
Vorlage: 2021/301**

**Ohne Abstimmung**

Es wird davon Kenntnis genommen, dass das negative Budgetergebnis beim Budget 3400 – Heimat- und Kulturpflege in Höhe von 25.895,00 € gemäß Budgetierungsrichtlinien ins Haushaltsjahr 2021 übertragen wird.

## 11. Bahnhofsvorplatz in Kitzingen - Vorentwurf Vorlage: 2021/296

Herr Ring (Hofmann-Keicher-Ring Architekten) erhält das Wort und erläutert anhand einiger Entwürfe die Planungen zum Bahnhofsgebäude, dem Umfeld und der Verkehrsführung.

Diese finden grundsätzlich Zustimmung, allerdings gibt es Kritikpunkte:

### Verkehrsführung:

Die Kreuzung Friedrich-Ebert Straße / Innere Sulzfelder Straße sei sehr unübersichtlich und man befürchtet eine steigende Zahl von Unfällen, wenn die Auslastung steige. Die neue Ausfahrt, welche in der Nähe der Unterführung in die Innere Sulzfelder Straße münden solle, würde diese zu sehr überlasten. Bereits heute stauet sich zu Schulschluss- und Feierabendzeiten der Verkehr zu sehr zurück.

Daher stellt Stadtrat Paul den Antrag, den Beschluss so zu fassen, dass über die Innere Sulzfelder Straße weder Zu- noch Abfahrt erfolgen dürfe.

### Kleingärten:

Dass die Schrebergärten auf dem Gelände zu Gunsten von Parkplätzen und öffentlichem Grün weichen müssten, stößt auf Widerstand bei ÖDP, Bündnis 90/Die Grünen, BayernPartei und KIK. Stadtrat Christof möchte sich zu erinnern, dass im Jahr 2008 ein Grundsatzbeschluss getroffen worden sei, wonach die Kleingartenanlage im Zuge der Bahnhofsumgestaltung nicht aufgelöst werden dürfe.

Man werde dies intern klären und über das Ergebnis informieren.

Oberbürgermeister Güntner erinnert, dass durch die Verwaltung bereits alternative Standorte für Kleingartenanlagen vorgeschlagen worden seien.

Stadtrat Pauluhn beantragt, die Unantastbarkeit der Gärten in den Beschluss mit aufzunehmen.

### Parkdeck:

Die Sinnhaftigkeit eines Parkdecks in Hinblick auf Kosten und mögliche zukünftige Auslastung werden diskutiert. Während die Stadträte Moser und Rank wegen den Kosten Bedenken haben, hält Stadtrat Sanzenbacher es für sinnvoll und durchaus möglich, ein Parkdeck zu bauen und später umzunutzen, wenn die Nutzung durch PKWs sinke. Eine Dachbegrünung sowie eine Solaranlage werden ebenfalls vorgeschlagen.

Stadtrat Pauluhn beantragt, die Herstellung eines Parkdecks abstimmen zu lassen.

### Busparkflächen / Öff. WC`s:

Stadtrat Markert äußert sich kritisch zu der Größe des vorgesehenen Busparkplatzes bzw. der vorhandenen Wendemöglichkeit.

Stadtrat Hartmann und Oberbürgermeister Güntner gehen auf die Bedenken von Stadtrat Pauluhn, dass der Landkreis seine Zusage über die in Aussicht gestellte Förderung nicht einhalten werde, ein, und teilen mit, dass beide von Seiten des Kreistags sowie des ÖPNV-Ausschusses positive Resonanzen erhalten hätten.

Bauamtsleiter Graumann erläutert, dass man die WC-Anlage so positioniert habe, um diese auch für die Bürger erreichbar zu machen, welche mit dem Bus unterwegs seien. Stadtrat Hartmann schlägt vor, entsprechend große sanitäre Einrichtungen im Gebäude bereitzustellen und keine separate Anlage außerhalb zu errichten.

Oberbürgermeister Güntner stellt die im Verlauf der Diskussion gestellten Anträge zur Abstimmung.

1. Antrag von Stadtrat Pauluhn, die Kleingartenanlage bei Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes unangetastet zu lassen.

**abgelehnt**

**dafür 11 dagegen 18**

2. Antrag von Stadtrat Paul, dass der Verkehr zum Bahnhof weder über die Innere

Sulzfelder Straße zu- noch abgeleitet werden darf.

**abgelehnt**                      **dafür 10 dagegen 19**

3. Antrag von Stadtrat Pauluhn, dass die Schaffung eines Parkdecks in die Planungen mit aufzunehmen ist.

**abgelehnt**                      **dafür 13 dagegen 16**

Nun erfolgt die Abstimmung über den Tagesordnungspunkt.

**beschlossen**                      **dafür 18 dagegen 11**

1. Vom Sachvortrag 2021/296 wird Kenntnis genommen.
2. Der Vorentwurf für das Bahnhofsumfeld in Kitzingen entsprechend Lageplan (Anlage) vom 01.12.2021 wird als Grundlage für die weiteren vertiefenden Planungen bestätigt und ist Grundlage für die Erarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 110.

### **Auftragsvergaben**

- 12.1. Kaiserstraße 17 - Erweiterung Rathaus - hier: Auftragsvergabe nach VOB/A für Trockenbauarbeiten**  
**Vorlage: 2021/298**

**beschlossen**                      **dafür 26 dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2021/298 wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Trockenbauarbeiten an der Kaiserstraße 17 wird an die Firma Lorenz GmbH & Co. KG, 97318 Kitzingen, vergeben.  
Die geprüfte Angebotssumme beträgt 134.534,03 € brutto.

### **13. Berichtswesen**

Oberbürgermeister Güntner verweist auf das vorliegende öffentliche Berichtswesen zum Stadtrat 16,12,2021.  
Dies wird zur Kenntnis genommen.

### **14. Sonstiges**

#### **14.1. Projekt am Steigweg - Stadtrat Paul, Stadtrat Markert**

Stadtrat Paul sei aufgefallen, dass in den Unterlagen zum B-Plan kein Kindergarten vorgesehen sei. Allerdings sei in den Unterlagen, welche ihm vorliegen, eine solche Einrichtung vorgemerkt.

Nach Kenntnis von Bauamtsleiter Graumann sollte dies im aktuellen Entwurf auf dringenden Wunsch der Verwaltung ergänzt worden sein. Oberbürgermeister Güntner stimmt ihm zu, dass ein Baufenster eingetragen sei und Rechtsdirektorin Schmöger bestätigt, dass der Kindergarten aus rechtlicher Sicht gebaut werden könne.

Stadtrat Markert äußert sein Missfallen über das Vorgehen der Bürgerinitiative bei der Unterschriftensammlung. Außerdem sei die Wortwahl im Internet grenzwertig.

**Oberbürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 20:15 Uhr.**

Vorsitz

Stefan Güntner  
Oberbürgermeister

Schriftführung



Bettina Lode  
Angestellte